

Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 01. September 2011

Antrags-Nr. 11-F-05-0003

Prävention von Jugendgewalt

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 27.05.2011 -

Obwohl die Kriminalstatistik der Landeshauptstadt Wiesbaden seit Jahren einen positiven Trend aufzeigt, wird die Sicherheitslage in der Landeshauptstadt Wiesbaden subjektiv oft anders empfunden.

Grund für das schlechter werdende Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung ist die Häufung von schweren Fällen von Körperverletzung, mit Ausdruck besonderer Aggressivität. Zu diesen Delikten zählen im letzten halben Jahr u.a. drei Todesfälle durch Gewalt von Jugendlichen.

Zur Bekämpfung der Gewalt bei Jugendlichen fordern Fachleute, Polizei sowie das Jugendparlament die Ausweitung von Präventionsmaßnahmen und ein stärkeres öffentliches Interesse.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. gemeinsam mit dem Präventionsrat, Jugendparlament und dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Völkerverständigung sowie dem Ausschuss für Schule und Kultur eine stadtweite Kampagne gegen Gewalt zu initiieren. Vorhandene Projekte sollten in diesem Zusammenhang besser vernetzt und optimiert werden.
2. in Kooperation mit den Schulen einen Workshop durchzuführen. In der Informationsveranstaltung sollen u.a. die verschiedenen schulischen Anti-Gewalt-Projekte vorgestellt werden.
3. darauf hinzuwirken, daß jährlich ein Geschäftsbericht des Präventionsrates vorgelegt wird.
4. ein stadtweites Sicherheitskonzept, unter Berücksichtigung besonderer Brennpunkte, vorzulegen.

Beschluss Nr. 0277

Der Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 27.05.2011 betr.

Prävention von Jugendgewalt

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Diskussion mit Vertretern/innen von Polizei, AG Jaguar, Gericht und Bezirkssozialdienst seine Erledigung gefunden.

Seite 2 des Beschlusses 0277 vom 01. September 2011

(antragsgemäß Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration 23.08.2011
BP 0051)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .08.2011
im Auftrag

Dezernat VII
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse